

## **Satzungen**

### **über den Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften „Holzmühleäcker III“, Ebersbach-Musbach**

Aufgrund von § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch Asylverfahrensbeschleunigungsgesetz vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722) m.W.v. 24.10.2015., § 74 der Landesbauordnung (LBO) für Baden-Württemberg in der Fassung vom 05.03.2010 (Gbl. S. 357) zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.11.2014 (GBl. S. 501), § 4 der Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (Gbl. S. 581), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.04.2013 (GBl. S. 55) m.W.v. 20.04.2013, der Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.06.2013 (BGBl. I, S. 1548) und der Planzeichenverordnung (PlanzV) vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991 S. 58), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.07.2011 (BGBl. I, S. 1509).

hat der Gemeinderat der Gemeinde Ebersbach-Musbach in öffentlicher Sitzung am 08.02.2017 folgende Satzungen beschlossen:

#### **§ 1**

##### **Räumlicher Geltungsbereich**

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil des Bebauungsplanes vom 31.01.2017.

#### **§ 2**

##### **Bestandteile der Satzungen**

1. Der Bebauungsplan besteht aus dem
  - zeichnerischen Teil vom 31.01.2017 und
  - textlichen Teil vom 31.01.2017jeweils mit planungsrechtlichen Festsetzungen gemäß § 9 BauGB.
2. Die örtlichen Bauvorschriften gemäß § 74 LBO bestehen aus dem
  - zeichnerischen Teil vom 31.01.2017 und
  - textlichen Teil vom 31.01.2017.

#### **§ 3**

##### **Ordnungswidrigkeiten**

Ordnungswidrig im Sinne des § 75 Abs. 3 Nr. 2 LBO handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig den aufgrund von § 74 LBO erlassenen örtlichen Bauvorschriften

1. zu der Dachform, der Dachneigung und der Dachgestaltung
  2. zu den Mauern
  3. zur Gestaltung der unbebauten Flächen der bebauten Grundstück
  4. zur Niederschlagwasserbeseitigung
- zuwiderhandelt.\*

#### **§ 4**

##### **Inkrafttreten**

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften treten mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Gemeinde Ebersbach-Musbach, Datum: 08.02.2017,

Unterschrift: .....

##### \*Hinweis zum Ordnungswidrigkeitenrecht für örtl. Bauvorschriften:

§ 75 Abs. 3 Nr. 2 LBO enthält eine allgemeine Ermächtigung zur Bußgeldbewehrung von örtlichen Bauvorschriften. Es ist Aufgabe der Gemeinde im einzelnen zu bestimmen, bei welchen Verstößen gegen die jeweiligen Vorschriften eine Ordnungswidrigkeit vorliegt. Der Gesetzgeber verlangt dabei, dass die Verweisung auf die Bußgeldvorschrift für einen ganz bestimmten Tatbestand erfolgen muss. Es kann also die Bußgeldbewehrung nur für genau umrissene und klar definierte Tatbestände erfolgen. Das Rechtsstaatsprinzip, insbesondere der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit, gebietet es dabei die Begründung von Ordnungswidrigkeiten auf Verstöße gegen wichtige Vorschriften der Satzung zu beschränken.